

TEAM FC LEGION

LUTSK - UKRAINE

Der Frauen*-Futsal-Verein **FC Legion** wurde 2001 in der ukrainischen Stadt Lutsk (150 km von Lviv entfernt) von Mädchen* und Frauen* gegründet, die Futsalspielen wollten. "Legion" wurde schnell zum ersten Verein in der Stadt, in dem Amateur*innen ihren Lieblingssport ausüben können. Von der Gründung bis heute hält der **FC Legion** an dem Ideal fest, dass „jedes Mädchen*, unabhängig von Alter und Trainingsstand, Mitglied des Vereins werden und mittrainieren kann“. Darüber hinaus arbeitet der Verein auch mit einem inklusiven Ansatz. 2008 stieg das Team in die zweite nationale Liga ein, und seit 2011 spielt es in der höchsten landesweiten Futsal-Liga. Trotz dieses Erfolgs haben die Spieler*innen weder Verträge noch erhalten sie eine Vergütung für die Spiele oder für die Trainings, die sie geben. Trotz des anhaltenden Krieges in der Ukraine trainiert das Team weiterhin regelmäßig und versucht trotz der schwierigen Situation Normalität beizubehalten.

The women's futsal club **FC Legion** was founded in the Ukrainian city of Lutsk (150 km from Lviv) in 2001 by girls and women who wanted to play futsal. Legion quickly became the first place in the city where amateurs could play their favorite sport. From the founding moment to the present day, **FC Legion** adheres to the ideal that "any girl, regardless of age and level of training, can become a member of the club and participate in the training sessions". Moreover, they cooperate and run projects with athletes with special needs. In 2008, the team entered the second national division and since 2011, they have played in the highest nation-wide futsal league. Despite their success, the athletes neither have contracts nor receive payment for the matches or for coaching the girls teams of the club. Despite the ongoing war in Ukraine, the team continues to train regularly and tries to maintain normality despite the difficult situation.



TEAM KÜRÜNDEN UNITED TEAM

ISTANBUL - TURKEY



Der Fokus bei **Küründen United** aus Istanbul (Türkei) liegt darauf, dass die Spieler*innen ihre körperlichen Fähigkeiten entdecken, Spaß am gemeinsamen Training haben, ihr Selbstvertrauen stärken und sich gegenseitig empowern können.

Für **Küründen United** ist es von hoher Bedeutung einen sicheren Raum für Frauen* und queere Menschen zu schaffen. Einige Spieler*innen von haben schon als Kinder Fußball gespielt, während andere nie die Gelegenheit dazu hatten. Vor der Gründung von Küründen United konnte keine von ihnen einen sicheren Ort finden, um als Erwachsene mit dem Fußballspielen zu beginnen oder weiterzumachen. Und jetzt? Das Team bleibt nach den Spielen und Trainings zusammen, tauscht sich aus und organisiert sich sozial Herausforderungen und Schwierigkeiten, mit denen sie als Frauen* und Queers in ihrem Alltag konfrontiert sind.

The main objectives behind **Küründen United** from Istanbul, Turkey, are for the players to discover their physical capacity, enjoy practicing together, affirm their bodies, increase their self-confidence and to empower each other.

For **Küründen United**, creating a safer space for women and queer people is key. Some players of Küründen United used to play football as children, whereas others never had the opportunity. Before Küründen United, none of them could find a safe space to start or continue playing as an adult. And now? The team cares about staying together after the match, where the members not only talk about football but also socialize and share difficulties they face as women and queers in their daily lives, and organize for manifold activist undertakings.



TEAM RISE INITIATIVE FOR WOMEN'S RIGHTS ADVOCACY (RIWA)

JUBA - SOUTH SUDAN

RiWA arbeitet mit zwei anderen Projekten in der Region zusammen, „Starlet for Change“ und „Sports for Health Enhancement“ (SHE), die junge Frauen* und Mädchen* in Juba, Südsudan, stärken und vernetzen, um ihr Leben durch Sport zu verbessern. RiWA nutzt den Sport als Instrument, um junge Frauen* und Mädchen* zu erreichen, damit sie sich über sexuelle Gesundheit, Rechte, psychisches Wohlbefinden, Stressbewältigung, soziales Wohlergehen und gewaltfreie Kommunikation informieren und austauschen können. Ein Schwerpunkt der sportlichen und interaktiven Veranstaltungen ist die Sensibilisierung junger Frauen* für das Stigma der Periode und die Menstruationshygiene im Sport.

RiWA cooperates with two other projects in the region, “Starlet for Change” and “Sports for Health Enhancement” (SHE), aiming to empower and connect young women and girls in Juba, South Sudan, to change their communities through sports. The NGO uses sports as a tool to reach young women and girls to learn and exchange experiences about sexual reproductive health and rights, mental wellbeing, stress management, social welfare and non-violent communication. One central focus of the athletic and interactive sessions is to raise awareness of period stigma and menstrual hygiene among young women in sports.

TEAM OPEN FOUNDATION - OPEN FOOTBALL SCHOOL FOR EVERYBODY

SAN AGUSTÍN, HUILA - COLOMBIA



OPEN ist eine feministische Fußballschule, die gegründet wurde, um die Fähigkeiten von Frauen* als Spieler*innen, Trainer*innen, Schiedsrichter*innen, Manager*innen und Journalist*innen u.a. anzuerkennen. Das Projekt nutzt den Feminismus, um für die Rechte und die Identität von Frauen* zu kämpfen, damit alle auf dem Spielfeld mitspielen können, unabhängig von Alter, Gestalt, Herkunft oder Race. Das Projekt arbeitet speziell in ländlichen Gebieten, wo der bewaffnete Konflikt die größten Auswirkungen hatte und wo Frauen* die Spuren der Gewalt auf ihrem Körper und in ihrer Psyche tragen.

OPEN arbeitet mit Mädchen*, um insbesondere frühe Schwangerschaften zu verhindern und sie bei Entscheidungen über ihren Körper und beim Finden ihrer Rollen im Alltag zu unterstützen. Die Fußballschule fördert und unterstützt den Zugang zu Universität oder höherer Bildung und hat das Ziel, Homopho-

bie, Fremdenfeindlichkeit, Mobbing und Klassismus im ländlichen Sport zu beseitigen.

OPEN is a feminist football school created to recognize the abilities of women as players, coaches, referees, managers, and journalists, among others. The project uses feminism for fighting for women's rights and identities so that all bodies enter the pitch regardless of age, shape, origin or race. The project specifically works in rural territories where the armed conflict has had the greatest impact and where women are carrying the marks on their bodies and their mental health.

OPEN works with girls, especially in the prevention of early pregnancies, decisions about their bodies and change of roles in daily life. The project promotes and supports admission to university or higher education and seeks to eradicate homophobia, xenophobia, bullying and classism in rural sports.

*Pateando
desigualdades
desde la
ruralidad*

TEAM WFC MARTVE “FEMALE FOOTBALL FOR SOCIAL CHANGE”

KUTAISI - GEORGIA

Der **WFC Martve** wurde Anfang 2017 gegründet, kurz danach hat das Team bereits bei den nationalen Meister*innenschaften herausragende Ergebnisse erzielt und die georgischen Frauen*liga zweimal gewonnen. Aufgrund fehlender feministischer Initiativen und zunehmender systemischer Ungleichheiten gründete der WFC Martve 2021 eine Organisation namens „Female Football for Social Change“ (Frauen*fußball für sozialen Wandel), um aus einer queer-feministischen Perspektive für Gerechtigkeit und Gleichheit zu kämpfen.

Trotz zahlreicher Herausforderungen wie finanzieller Instabilität, niedrigen Gehältern und der nachlässigen Haltung der Verwaltung konnte sich das Team dank des Enthusiasmus bis heute behaupten. Der WFC Martve ist nach wie vor einer der führenden Frauen*fußballvereine in Georgien.

WFC Martve was established in 2017 and quickly achieved outstanding results in the national championships, becoming the champions of Georgian Women's National League for two consecutive years. Due to the absence of feminist initiatives and the accumulated problems and systemic inequalities in the country, **WFC Martve** established an organization called “Female Football for Social Change” in 2021 to fight for justice and equality from a queer feminist perspective.

Despite facing numerous challenges such as financial instability, low salaries and the careless attitude of the administration, the team's pure enthusiasm has enabled them to maintain their position in the first or second national league to this day. **WFC Martve** remains one of the prominent women's football clubs in Georgia. visibility for these problems.



TEAM GIRL POWER FC

MANCHESTER

- UK / AFGHANISTAN



Girl Power FC ist ein afghanisches Frauen*team, das die Kraft des Fußballs nutzt, um auf die Unterdrückung der afghanischen Frauen* durch die Taliban aufmerksam zu machen und sie zu unterstützen. Die Spieler*innen wurden im August 2021 aus Afghanistan evakuiert. Sie sind Heldinnen, die es geschafft haben, die Taliban zu überleben und durch die Unterstützung und das Netzwerk des Sports in England zu gelangen. Sie verstehen sich als die Stimmen ihrer afghanischen Schwestern und Fußball ist ihre Kraft und Plattform. Im Vereinigten Königreich spielen sie unter dem Namen „Girl Power FC“ und tauschen sich über die Herausforderungen aus, die sie als Geflüchtete konfrontiert werden: Diskriminierung, Isolation, psychische Probleme und Traumata. Mit dem Fußball und ihrer Arbeit wollen sie das Wahrnehmung von Geflüchteten verändern und die Integration fördern.

Girl Power FC is an Afghan women's team that is using the power of football to raise awareness about and support Afghan women who are living under Taliban oppression. The members of the team were evacuated from Afghanistan in August 2021. The players are heroes who managed to survive the Taliban and come to the UK with the support through sports networks? They are the voices of their Afghan sisters and football is their power and platform. As "Girl Power FC" they play in the UK and share their experiences of the challenges they face as refugees, such as discrimination, isolation, mental health issues and coping with trauma. Through football and with their work the players want to change existing narratives about refugees and promote inclusion.

TEAM BABYLON

ERBIL, MOSSUL - KURDISH REGION
OF IRAQ, AND BAGDAD & MAISAN
- IRAQ



Das Team **Babylon** besteht aus verschiedenen Frauen* aus dem Süd- und Nordirak und der Autonomen Region Kurdistan im Irak. Alle haben eine gemeinsame Leidenschaft, nämlich die Liebe zum Fußball, obwohl sie aus unterschiedlichen Regionen, Hintergründen, Ethnien und Religionen kommen. Doch die Liebe und Leidenschaft für Fußball, Sport und Feminismus verbindet die Frauen* und sie arbeiten seit 2020 gemeinsam mit DISCOVER FOOTBALL daran, den Frauen*fußball und die Rechte der Frauen* in ihrer Region und ihren Gemeinden zu verbessern. Das Team vereint unterschiedliche Hintergründe und Erfahrungen als Trainer*innen, Spieler*innen, Schiedsrichter*innen, Künstler*innen, Journalist*innen und Aktivist*innen, um ihren Gemeinden und der ganzen Welt eine positive und friedliche Botschaft über das große Potenzial von Frauen*, Fußball und Freundschaft zu senden.

The team **Babylon** consists of diverse women from South & North Iraq & KRI who, despite coming from different regions, backgrounds, ethnicities, and religions, share the same passion: love for the beautiful game of football. Apart from their passion for football, the players are united by sports & feminism. They have been working together with DISCOVER FOOTBALL to improve women's football and rights in the region and in their communities since 2020. In the team, the women combine their diverse backgrounds and experiences as coaches, players, referees, artists, journalists and activists to deliver to their communities and to the entire world a positive and peaceful message of the great potential of women, football and friendship.

TEAM CHO

„CHAMPIONS OHNE GRENZEN“

BERLIN, GERMANY

CHAMPIONS ohne GRENZEN (ChoG) für sie bedeutet, haben die Spieler*innen gesagt: Heimat, Freiheit, Reisen, Ganzheitlichkeit, Sicherheit, Familie. Für viele ist es ein Ort, um bei sich anzukommen, und um über sich hinauszuwachsen.

Beständige, kostenlose Sportangebote sind der Ausgangspunkt für eine unvergleichliche Community und einen Safer Space mit und als geflüchtete Frauen* in Deutschland. Das Team funktioniert als Raum für Gestaltung und Bewegung im doppelten Sinne: In den letzten Jahren hat sich das Team außerdem mehr und mehr zu einem politischen Aktionsraum entwickelt. Die Spieler*innen sind führend im transnationalen Aktivismus, um die Gräueltaten gegen Mädchen*, Frauen* und Queers in Afghanistan und im Iran, sowie gegen Geflüchtete an den Grenzen und innerhalb von Europa anzufechten und aufzuklären.

When asked to describe what **CHAMPIONS ohne GRENZEN (ChoG)** means to them, the players said: Home,

freedom, traveling, wholeness, security, family. A place to arrive and a place to start anew. Here, they build the space and become the role models for each other and others to navigate their lives and activism as refugees and young women in Germany.

Centering around cost-free sports practices, they come together to build self-confidence and community, to foster participation and exchange amongst women of all ages and backgrounds.

The results are clear: Having started simply as a place to play sports to each week, the team has provided pathways to action for their members. Some of them just set up swimming for their mothers, self-taught communication classes and much more. Within the past years, ChoG has become more and more a space of political action, with its members becoming leaders in transnational activism to shed light on the horrors executed against girls, women and queers in Afghanistan and Iran, but also to refugees at the borders and within Europe.

